

nach vnser allir tode den selbin wingarten behalden adir vorkoufen dez bestin, dez sy mögen vnd vmme dy pfennyngē, wy vil er gegelden mag, sollen sy kōufen ewige czinse, do von sy in erre kirchen czu Misne myne, Elizabeth myner wirtynnen vnd myner tōchtere iargeczit, eyms ym iare, wenne sich das gebōren wirt, mit dem gelūte, mit der vigilien vnd selemesse sollen begen ewiclich nach gewonheit erre kirchen, czwei teil dez czinses den thumherren vnd daz dritte teil vicarien vnd cappellan der kirchen czu Misne, dy denne keinwertig syn in der egnantin vigilie vnd messe, vnd dem . . custodi, . . schulemeistere vnd glōckenere sollen sy gebin, waz en gebōrt von der thumherren czwei teile nach gewonheit erre kirchen vnd nach lūthe vnd vswy-sunge dez briffes, den sy mir dar obir gegeben habin. Alle vorgeschrebene rede, stücke vnd artikil globe ich megnantir Petir Stroßman vor mich vnd alle myne erbin den vorgnantin herren . . techande vnd ganzem capitille der kirchin czu Misne ewiclich zcu halden in guten truwen vnvorbrochen. Vnd dez czu eynem bekentnisse habe ich myn ingesigil mit wissen vnd willen an dissen offin brief laßen hengen, der gegeben ist nach gotis gebort driczenhundirt iar darnach in dem sebin vnd nūnczistem iare an sente Jacofs tage dez heiligen czwelfpoten. Do by sint gewest vnd syn geczūge dy wysen herren Henricus von Tubinheim, Franciscus von Sommerfeld, ewige vicarien, vnd Nicolaus Peregrini, cappellan in der dickegnantin kirchin czu Misne, dy dorezu syn gerufen vnd gebetin.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem Siegel P. Strossmanns (Hausmarke) an einem Pergamentstreifen.

No. 746. 1398. 23. März.

*Das Capitel genehmigt den vom Decan Johann abgeschlossenen Kauf der Dreikuttenmühle bei Schirmentz und die Verwendung des Ertrags derselben zu Stiftungen bei der Domkirche.*

Nos Rāmfoldus de Polenczk senior, Franciscus de Konigisbrucke, Johannes de Hersteyn, Andreas Grawe, Henricus Grunenrode, Otto de Donyng, Nycolaus de Gobin totumque capitulum ecclesie Misnensis tenore praesentium publice recognoscimus —, quod matura deliberatione praehabita de unanimi omnium nostrum et capituli nostri consensu et voluntate honorabili viro domino Johanni, ecclesie nostrae Misnensis decano indulimus —, ut molendinum superiorem in Schrempsnicz vulgariter dictum czu den drenkuten, de quo cedunt annuatim in censum duo maldaria frumenti Osschaczensis mensurae, emere et sibi comparare posset et possit. Quod quidem molendinum et annonam strennui Gruncelinus et Vlmannus fratres dicti dye Wegefurten a capitulo nostro et obedientiaro in Schrempsnicz nomine capituli Misnensis in feudum tenuerunt —, a quibus dominus Johannes decanus — molendinum eo iure, quo ipsum dicti fratres tenuerunt cum propria sua pecunia emit — et resignatione libera molendini et annonae a praenominatis fratribus dictis dye Wegefurten ad manus nostras et capitulo nostro facta — ad devotas preces domini Johannis decani — molendinum supranominatum cum suis pertinentiis et annona gratiose duximus conferendum — conferimusque eidem per praesentes sine omni impedimento et contradictione capituli nostri singulariumque personarum et praesertim obedientiarum